



<https://biz.li/3ip0>

FEUERWEHREN ABSOLVIEREN EINSATZÜBUNG AM UND IM SCHÜTZENHAUS

Veröffentlicht am 11.10.2022 um 09:01 von Redaktion LeineBlitz

Eine Einsatzübung der Feuerwehren Schulenburg/Leine und Jeinsen fand am vergangenen Freitag statt. Das Übungsszenario, welches von Gruppenführer Daniel Hauser (Feuerwehr Schulenburg) ausgearbeitet wurde, sah eine komplexe Einsatzlage am und im Schützenhaus Schulenburg vor. Ein fiktives Feuer hatte sich in der eingeschossigen Sportanlage ausgebreitet und der toxische Brandrauch schloss zwei Personen in einem rückwertigen Teilbereichen der Anlage ein. Die Alarm- und Ausrückeordnung sieht bei Einsatzlagen in diesem Umfang eine Alarmierung in Zugstärke vor - die Einsatzkräfte der Ortswehren Schulenburg und Jeinsen arbeiten hierbei eng zusammen. Die realistische Alarmierung erfolgte um 17:50h durch die Feuerwehr-



Einsatz-Leitstelle (FEL), den Kameraden war der Hintergrund einer Übung nicht bekannt und der Einsatzort wurde unter Verwendung der Signalanlagen wie in einem "heißen" Einsatz angefahren. Der Erstangriff erfolgte durch die Besatzung des wasserführenden Löschgruppenfahrzeuges 10 aus Schulenburg. Einzelne Trupps drangen unter Atemschutz zur Menschenrettung in das Gebäude ein. Die Personensuche gestaltete sich als herausfordernd, da die Sicht im Gebäude durch Nebelmaschinen welche Brandrauch simulierten, stark eingeschränkt wurde. Eine Wasserversorgung wurde von einem Hydranten an der Hauptstraße (Kreisstraße 204) zur Einsatzstelle am süd/westlichen Ortseingang aufgebaut, um weitere Strahlrohre zur Brandbekämpfung im Außen- und Innenangriff in Stellung bringen zu können. Innerhalb weniger Minuten nach Eintreffen der Einsatzkräfte konnten die "vermissten" Personen aus dem Gebäude gerettet werden. Feueraus und Übungsende wurde gegen 20 Uhr gemeldet. Während der anschließenden Nachbesprechung im Feuerwehrhaus Schulenburg wurde von der Einsatzleitung das professionelle Vorgehen aller Einsatzkräfte während der Abarbeitung der Übungslage gelobt.